

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1631

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1631.....	2
<i>Ausfahrt der Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Rückkehr des Boten aus Schlesien – Korrespondenz – Keine Audienz für den märkischen Adligen von der Groeben wegen Arzneieinnahme.</i>	
02. März 1631.....	3
<i>Kirchgang und Bettag – Audienz für Groeben – Kriegsnachrichten – Einladung der Gemahlin zur Taufe nach Dessau durch den anhaltisch-köthnischen Land- und Kammerrat Heinrich von dem Werder – Treffen mit Fürst Ludwig und anschließend gemeinsame Jagd – List des Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
03. März 1631.....	4
<i>Übergabe des bissigen Hundes Melampo an Fürst Johann Kasimir – Fischen nach Neunaugen.</i>	
04. März 1631.....	4
<i>Geldstreitigkeiten zwischen Adrian Arndt Stammer und Groeben – Verkaufsangebot des Uriel von Eichen für sein Gut – Rückkehr des Sekretärs Thomas Benckendorf aus Leipzig – Korrespondenz.</i>	
05. März 1631.....	5
<i>Abreise von Bruder Friedrich zum Leipziger Konvent – Rückkehr des Hofmeisters Hans Rueß aus Dänemark – Korrespondenz – Abschied von Groeben – Entsendung des Bediensteten Sigmund Konrad Deuerlin nach Leipzig.</i>	
06. März 1631.....	6
<i>Kirchgang – Gespräch mit Rueß – Erfolgreiche Rückkehr des Hofjunkers Hans Kaspar von Röder aus dem Krieg – Gartenbesuch – Kriegsnachrichten.</i>	
07. März 1631.....	7
<i>Einquartierungen – Entsendung des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel zu Fürstin Sophia nach Plötzkau – Warnung der Untertanen in den Ämtern Ballenstedt und Bernburg.</i>	
08. März 1631.....	8
<i>Beunruhigung über Beratung mit Fürst Ludwig in Köthen – Korrespondenz.</i>	
09. März 1631.....	8
<i>Korrespondenz.</i>	
10. März 1631.....	9
<i>Wirtschaftssachen – Rückkehr des Bruders Friedrich vom Leipziger Konvent – Nachrichten.</i>	
11. März 1631.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Neubau eines steinernen Brunnens auf dem Schlossplatz – Kriegsfolgen.</i>	
12. März 1631.....	12

Abreise der Gemahlin, der Schwestern Sibylla Elisabeth und Louise Amalia sowie von Bruder Friedrich zur Taufe der Fürstin Louise nach Dessau – Korrespondenz – Regen – Unterernährung des Sohnes Christian III. wegen Krankheit der Amme – Konsultation der Ärzte Dr. Stephan Mylius und Dr. Matthias Engelhardt.

13. März 1631.....	13
<i>Neue Amme für den Sohn – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit dem Gerichts- und Lehenstsekretär Georg Friedrich Schwartzenger, Dr. Engelhardt und Dr. Mylius – Kriegsnachrichten – Abschuss einer Elster – Kontribution.</i>	
14. März 1631.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Entlassung der neuen Amme wegen ihrer Menstruation und Einstellung einer anderen Frau – Kontribution – Ausritt – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
15. März 1631.....	16
<i>Korrespondenz – Erkältung und Augenentzündung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Schwitzbad mit anschließender Konsultation von Dr. Mylius und Dr. Engelhardt – Rückkehr der Gemahlin, der Schwestern und des Bruders aus Dessau.</i>	
16. März 1631.....	17
<i>Korrespondenz – Überführung einer schönen Stute von Ballenstedt nach Bernburg – Einquartierung.</i>	
17. März 1631.....	17
<i>Traum – Belehungen – Beratung mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir in Köthen.</i>	
18. März 1631.....	18
<i>Fortsetzung der Köthener Fürstenberatungen – Rückkehr nach Bernburg – Kriegsnachrichten – Beobachtung eines Storchs an der Fuhne – Abschuss einer Elster.</i>	
19. März 1631.....	20
<i>Verhaftung von Rueß wegen seines ungebührlichen Verhaltens auf der letzten Dienstreise nach Dänemark – Besuch durch den Quedlinburger Gläubiger Heidfeld – Traum – Korrespondenz – Patenschaftsgesuch an die Gemahlin durch den ehemaligen Stallmeister Curt von der Trautenberg.</i>	
20. März 1631.....	21
<i>Kirchgang – Kontribution – Korrespondenz – Vorübergehende Freilassung von Rueß auf Fürbitte des Hofmarschalls Burkhard von Erlach.</i>	
21. März 1631.....	22
<i>Einquartierung – Korrespondenz – Entsendung von Benckendorf und des Bediensteten Georg Petz nach Ballenstedt – Besuch durch August von Hoym – Graf Otto V. von Schaumburg als Mittagsgast.</i>	
22. März 1631.....	23
<i>Ausritt – Endgültige Freilassung von Rueß – Korrespondenz.</i>	
23. März 1631.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Rückkehr von Börstel aus Köthen – Entschluss zur Entlassung von Rueß – Nachrichten vom Leipziger Konvent – Rückkehr von Benckendorf aus Ballenstedt.</i>	
24. März 1631.....	24
<i>Einquartierungen – Entlassung von Rueß und Beschlagnahme seines Hausrats – Proviantlieferung an das Regiment des ligistischen Obristen Wilhelm von dem Bongart – Kriegsnachrichten – Kontributionsforderung – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	

25. März 1631.....	26
<i>Korrespondenz – Proviantlieferung nach Ilberstedt – Einquartierungen – Anhörung zweier Predigten zum Tag Mariä Verkündigung – Kriegsnachrichten – Rückkehr des Stallmeisters Johann von Axt aus Ilberstedt.</i>	
26. März 1631.....	28
<i>Ankunft des anhaltisch-köthnischen Sekretärs Johann David Wieß.</i>	
27. März 1631.....	29
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
28. März 1631.....	29
<i>Korrespondenz – Pferdezucht.</i>	
29. März 1631.....	30
<i>Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir in Köthen – Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Dessau am Nachmittag – Rückkehr nach Bernburg – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Konsultation des Dr. Engelhardt wegen der Reisetauglichkeit von Bruder Friedrich.</i>	
30. März 1631.....	31
<i>Kirchgang – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
31. März 1631.....	32
<i>Spazierfahrt – Belehnung der Brüder Christian Julius, August und Siegfried von Hoym – Abendgebet.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	35
Körperschaftsregister.....	36

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1631

[[262v]]

σ den 1. Martij¹,

Meine gemahlin² ist nach Plötzkaw³, Gott geleytte [[263r]] Sie. <Sie⁴ ist den abendt wiederkommen.>

Der bohte so ich vergangene Trium Regum⁵, in die Schlesie⁶ geschicktt, welchen wir vermeint daß er todtgeschlagen worden wehre, ist heütte wieder kommen, vndt hat sich endtschuldigett, das er hin vndt wieder, so lange aufgehalten worden. Er hat gar *freundliche* antworttschreiben mittgebracht, vom herzog von Münsterberg⁷, vom herren Schafgo <hertzoze> vom Brigk⁸, vom herren Schafgotzsch⁹ vndt deßen gemahlin¹⁰, Jtem¹¹: eine dancksagung vom herzog von Brigk, von wegen meines ihme zugesandten gevattergeschencks, <vndt von Balthasar von Seidlitz¹².>

Jtem¹³: eine *freundliche* antwortt, von der hertzoginn, von Mecklenburg¹⁴, auch avis¹⁵, wegen hofmeister Reußens¹⁶, seiner vbermäßigen bravaden¹⁷.

Jtem¹⁸: schreiben von *Adolf Börstel*¹⁹ auß Franckreich²⁰. *et cetera*

Schreiben von *Johann Lowen*²¹, von Wien²², vom 28. Februar vndt 1. Martij²³, daß die königliche²⁴ braut²⁵, alda ankommen, & [[263v]] le reste²⁶.

1 Übersetzung: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

3 Plötzkau.

4 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

5 Übersetzung: "[Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)]"

6 Schlesien, Herzogtum.

7 Schlesien-Münsterberg-Bernstadt, Heinrich Wenzel, Herzog von (1592-1639).

8 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

9 Schaffgotsch, Hans Ulrich von (1595-1635).

10 Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb. Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau (1593-1631).

11 Übersetzung: "ebenso"

12 Seidlitz, Balthasar von (1594-1651).

13 Übersetzung: "Ebenso"

14 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

15 Übersetzung: "Nachricht"

16 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

17 Bravade: Prahlerei.

18 Übersetzung: "Ebenso"

19 Börstel, Adolf von (1591-1656).

20 Frankreich, Königreich.

21 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

22 Wien.

23 Übersetzung: "des März"

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

Der von der Gröben²⁷ ist herkommen, sich mitt dem alten Stammer²⁸ zu vergleichen.

Jch habe ihm heütte audientz abgeschlagen, wegen eingenommener arznei.

02. März 1631

ø den 2. Martij²⁹.

Weil heütte behttag, in die kirche gefahren.

Jch habe dem von der Gröben³⁰, einem feinem alten vom adel, audientz verstattet.

*Zeitung*³¹ von Caspar Pfaw³², der Tilly³³, wolle New Brandenburg³⁴, wiederumb attaquieren. Der König in Schweden³⁵, solle sich mitt 12 mille³⁶ Mann nach der Oder³⁷, vndt auf Franckfurt³⁸ wenden, in eröberung Dämmen³⁹, haben sich 2 compagnien vndtergestellt, vndt seindt 5 Savellische⁴⁰ neben 2 holckischen⁴¹ fahnen vom Schweden erobert, Es wirdt viel von einer neuen armée geredet, vndt soll an dem friede in Italien⁴², noch nichts [[264r]] dran sein. Brixen⁴³, wirdt Commissar an Fizthums⁴⁴ stadt. Die Regimenter vor Magdeburg⁴⁵ kriegen numehr nur halbe contribution, cur nos simus deterioris conditionis?⁴⁶ mitt den holckischen.

Graf Wolfgang von Mansfeldt⁴⁷, beklagt sich, man laße den Magdeburgern heimliche werbungen zu, vndt connivire⁴⁸, da wir doch von nichts wissen.

26 *Übersetzung*: "und der Rest"

27 Groeben (1), N. N. von der.

28 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

29 *Übersetzung*: "des März"

30 Groeben (1), N. N. von der.

31 Zeitung: Nachricht.

32 Pfau, Kaspar (1596-1658).

33 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

34 Neubrandenburg.

35 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

36 *Übersetzung*: "tausend"

37 Oder (Odra), Fluss.

38 Frankfurt (Oder).

39 Demmin.

40 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

41 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

42 Italien.

43 Britzky, Johann Friedrich von.

44 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

45 Magdeburg.

46 *Übersetzung*: "warum würden wir in einem schlechteren Zustand sein?"

47 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

48 conniviren: gewähren lassen, nachsehen.

henrich Werder⁴⁹, hat als ein abgesandter, Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁰, zu gevattern, naher Deßaw⁵¹ auff den 12. huius⁵², einzukommen, gebehten. Jst mitt einem creditif⁵³ ankommen, vndt mitt einem recreditif⁵⁴, abgefertiget worden.

Jch habe herrenvettern, Fürst Ludwigen⁵⁵, in Heinrich Börstels⁵⁶ hause angesprochen, vndt bin darnach, mitt hernvettern, gegen Lattorf⁵⁷ hinauß, hetzen geritten.

Notèz le tour, de Heinrich Börstel en monstrant la lettre de Fürst Ludwig que ie luy avois escrite confidemment, a Fürst Ludwig pour embraser envie & malvueillance.⁵⁸ perge⁵⁹

03. März 1631

[[264v]]

24 den 3. Martij⁶⁰.

J'ay donnè Melampo au Prince Casimir⁶¹, au lieu de le faire tuer, pour avoir fait mordu tant de fois si cruellement mes levriers. Il estoit a Reüsse⁶².⁶³

Gefischt nach Neunaugen⁶⁴.

04. März 1631

29 den 4. Martij⁶⁵. 1.

Schwartzenbergers⁶⁶ relation⁶⁷. Adrian Arndt Stammer⁶⁸, will Gröben⁶⁹ seine quotam⁷⁰ zahlen, vndt hackens⁷¹ strang⁷² auch. Gröben will die zinsen darzu haben. Adrian Arndt Stammer ist

49 Werder, Heinrich von dem (1578-1636).

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 Dessau (Dessau-Roßlau).

52 Übersetzung: "dieses [Monats]"

53 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

54 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

55 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

56 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

57 Latdorf.

58 Übersetzung: "Beachtet den Betrug von Heinrich Börstel, als er den Brief von Fürst Ludwig, den ich ihm vertraulich geschrieben hatte, Fürst Ludwig zeigte, um Neid und Feindseligkeit zu entflammen."

59 Übersetzung: "usw."

60 Übersetzung: "des März"

61 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

62 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

63 Übersetzung: "Ich habe Melampo Fürst [Johann] Kasimir gegeben, anstatt ihn töten zu lassen, weil er so oft meine Windhunde so grausam gebissen getan hatte. Er gehörte Rueß."

64 "9augen" steht im Original für "Neunaugen".

65 Übersetzung: "des März"

66 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

67 Relation: Bericht.

damitt nicht zu frieden, will eher litigiren⁷³, welches er wol thun kan, dieweil, ob er sich schon in solidum⁷⁴ verschrieben⁷⁵, dennoch Gröben, die andere creditores⁷⁶ auch belanget hat vndt sich nicht allein an ihne gehalten. Meine Regierung hat decretirt, es sollte *Adrian Arndt Stammer* in 4 wochen seinen strang oder quotam⁷⁷ erlegen⁷⁸ [[265r]] mitt den zinsen so darauf verfallen, bey vermeidung der execution in die lehengühter zu Ballenstedt⁷⁹, Seine quota⁸⁰ wirdt sich also etwan auf 1400 {Thaler} erstregken. Das capital aber davor Schulemburg⁸¹ principal⁸² [-], vndt 7 bürgen sein, beläuft sich auf 8 mille⁸³ {Thaler}

Eiche⁸⁴ hat mir sein gut vmb 3 mille⁸⁵ {Thaler} fail gebotten, hauß vndt hof mitt 5¾ hufen landes vndt 8 Morgen wiesenwachs darbey.

Thomas Benckendorf⁸⁶ ist von Leipzig⁸⁷ wiederkommen, mitt den Schlesischen⁸⁸ præsenten, patengeschencken.

Schreiben von Bruder Ernsten⁸⁹ vom 5. Februar daß er mir 5mal geschrieben hette, vndt kein einziges von meinen schreiben entpfangen.

Jch habe an Bruder Ernsten auf den 6^{ten}. huius⁹⁰ datirt, geschrieben.

Item⁹¹: an herzog Wilm von Weymar⁹², wegen des Ostertermins, vndt credits.

05. März 1631

[[265v]]

68 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

69 Groeben (1), N. N. von der.

70 Übersetzung: "Anteil"

71 Hacke (3), N. N..

72 Strang: Anteil.

73 litigiren: einen Rechtsstreit führen.

74 Übersetzung: "für das Ganze"

75 verschreiben: schriftlich versichern.

76 Übersetzung: "Gläubiger"

77 Übersetzung: "Anteil"

78 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

79 Ballenstedt.

80 Übersetzung: "Anteil"

81 Schulenburg, Levin von der (1581-1640).

82 principal: wichtigst, bedeutendst.

83 Übersetzung: "tausend"

84 Eichen, Uriel von (1597-1649).

85 Übersetzung: "tausend"

86 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

87 Leipzig.

88 Schlesien, Herzogtum.

89 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

90 Übersetzung: "dieses [Monats]"

91 Übersetzung: "Ebenso"

92 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

den 5. Martij⁹³.

Mein Bruder, Fürst Friederich⁹⁴ ist nach Leiptzig⁹⁵, selbigen convent, der Chur: vndt Fürsten zu besehen.

hofmeister Reüße⁹⁶ ist mitt seinem comitat⁹⁷, gestriges abends, auß Dennemarck⁹⁸, wiederkommen, Er hat mir schreiben, mittgebracht, vom König⁹⁹, Jtem¹⁰⁰: schreiben, vndt präsent vom hertzog¹⁰¹ vndt der hertzoginn von Mecklenburg¹⁰², Jtem¹⁰³: noch alte schreiben vndt endtschuldigungen, wegen nicht persöhnlicher erscheinung, vom hertzog von Lünenburgk¹⁰⁴.

Den von der Gröben¹⁰⁵, habe ich zur malzeijtt, bey mir behalten, vndt dimjttirt¹⁰⁶, mjt antworttschreiben, an Marggraf Sigmunden¹⁰⁷.

Geschrieben, an den König in Dennemarck, an den hertzog, vndt hertzoginn von Mecklenburg, [[266r]] an den herzog von hollstein¹⁰⁸, etcetera etcetera etcetera durch Sigmundt Dewerling¹⁰⁹, welchen ich heütte, nach Leiptzigk¹¹⁰ geschigktt, nach dem er gestern mitt Reüßen¹¹¹, wiederkommen.

06. März 1631

den 6^{ten}. Martij¹¹².

Zur kirchen.

Mitt Reüßen¹¹³, allerley conversirt.

Danckschreiben vetter Johann Casimirs¹¹⁴, vor den Melampo, sampt einem frischem lachs. *et cetera*

93 Übersetzung: "des März"

94 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

95 Leipzig.

96 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

97 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

98 Dänemark, Königreich.

99 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

100 Übersetzung: "ebenso"

101 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

102 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

103 Übersetzung: "ebenso"

104 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

105 Groeben (1), N. N. von der.

106 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

107 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

108 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

109 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

110 Leipzig.

111 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

112 Übersetzung: "des März"

113 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

114 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Der Junge Röder, hanß Caspar¹¹⁵, hat sich auch wieder gefunden, nach dem ihm sein krieg vbel gelungen, vndt er 200 {Thaler} zur Rantzion¹¹⁶ geben müssen.

In garten. perge¹¹⁷

Zeitung¹¹⁸ das der Tilly¹¹⁹ auf New Brandenburg¹²⁰ zurückt will es wieder erobern, vndt also Pommern¹²¹, von Mecklenburgk¹²², abschneiden.

07. März 1631

[[266v]]

» den 7. Martij¹²³.

Avis¹²⁴ von Cöhten¹²⁵, daß sich gestern abends spaht, 200 Götzische Reütter, gantz vnverwart zu Pistorf¹²⁶ einquartiert, bey welchem der Obrist wachmeister der von Mengersem¹²⁷ geben vor daß sie in Westpfahlen¹²⁸, auf die werbung ziehen wollen. Fürst Ludwig¹²⁹ begehrt, wann sie heütte alhier¹³⁰ anlangen, so soll ich ihnen Fregkleben¹³¹, zum Nachtquartier benennen, vndt sie begleiten laßen, damitt sie nicht in die Aempter, Plötzkaw¹³² vndt Warmstorf¹³³ einfallen. Eben dieser Mengerßheim fuhrte verschienenen herbst, auch 30 Götzische Reütter hiedurch. Sie hielten sich aber sehr schlimm, durchstreiften das landt¹³⁴, vndt stahlen auß dem Zerbster antheil¹³⁵ auf einmal vber die 50 pferde. Jch habe ihm Mengerßheim, die ordinantz¹³⁶, auf Freckleben [[267r]] gegeben, <durch Bertram¹³⁷.>

115 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

116 Ranzion: Lösegeld.

117 Übersetzung: "usw."

118 Zeitung: Nachricht.

119 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

120 Neubrandenburg.

121 Pommern, Herzogtum.

122 Mecklenburg, Herzogtum.

123 Übersetzung: "des März"

124 Übersetzung: "Nachricht"

125 Köthen.

126 Pissdorf.

127 Mengersen, Conrad Falco von.

128 Westfalen.

129 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

130 Bernburg.

131 Freckleben.

132 Plötzkau, Amt.

133 Warmsdorf, Amt.

134 Anhalt, Fürstentum.

135 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

136 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

137 Bertram, Adam.

Zu Fürst Augusts¹³⁸ gemahlin¹³⁹ weil sie gar allein, habe ich Einsiedeln¹⁴⁰, zur assistenz geschickt, <biß sie passirt.>

Nach Ballenstedt¹⁴¹, habe ich Eichen¹⁴², vndt den Bereütter¹⁴³ geschigktt, selbiges ampt¹⁴⁴ zu verwarnen.

Alhiesige Ampts¹⁴⁵ vndterthanen, seindt auch verwarnet worden, <ihre pferde in acht zu nehmen.>

08. März 1631

σ den 8. Martij¹⁴⁶.

Zusammenkunfft zu Cöhten¹⁴⁷, ou i'ay eu la <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁸> puce a l'oreille a cause des deliberations contraires a mon intention, puis qu'on a voulu aller avec furie, contre l'Abbè¹⁴⁹ de Niemburg¹⁵⁰ d'autant qu'il a fait emmeiner a Bretzsch¹⁵¹ 10 chariots de blèd, que mon Oncle¹⁵², luy veut faire arrester, & ainsy, donner occasion a inimitié de l'Empereur¹⁵³ ou d'opposition¹⁵⁴.

Fürst August¹⁵⁵ schreibt mir von Leipzig¹⁵⁶ vndt bittet mich Vmb Heinrich Börstel¹⁵⁷ weil man Magdeburg¹⁵⁸ entsetzen soll, vndt gute schlüße nehmen. etcetera

09. März 1631

[[267v]]

138 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

139 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

140 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

141 Ballenstedt.

142 Eichen, Uriel von (1597-1649).

143 Weckerlin, Balthasar.

144 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

145 Bernburg, Amt.

146 *Übersetzung*: "des März"

147 Köthen.

148 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

149 Preutaeus, Hugo (ca. 1584-1646).

150 Nienburg (Saale), Stift.

151 Pretzsch.

152 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

153 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

154 *Übersetzung*: "wo ich wegen der meiner Absicht zuwiderlaufenden Beratungen unruhig gemacht worden bin, weil man mit Gewalt gegen den Abt von Nienburg hat vorgehen wollen, vor allem da er 10 Getreidekarren nach Pretzsch hat fortbringen lassen, sodass mein Onkel ihn verhaften lassen und so Anlass zur Feindschaft des Kaisers oder des Widerstandes geben will"

155 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

156 Leipzig.

157 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

158 Magdeburg.

☿ den 9. Martij¹⁵⁹.

Geschrieben, nach Leiptzig¹⁶⁰.

heütte jst erst Fürst Augusts¹⁶¹ schreibten, ankommen, wegen des präsidenten Heinrich Börstel¹⁶² [.]

Schreiben von heinrich Iulio von Wietersheim¹⁶³ gratulation.

10. März 1631

☿ den 10^{den}: Martij¹⁶⁴.

Dieweil mir viel vnderthanen endtlaufen, welche auch ihre ägker, albereitt bestellet, alß habe ich befohlen meinen Beampten sie zu beseen, nemlich an des verlauffenen¹⁶⁵ Mertin Göllners¹⁶⁶ acker, zu Palberge¹⁶⁷ mitt gersten vndt hafern:

1. An rogken ist albereitt bestellett:

7 Morgen,

2 {Morgen}

so er vor sich allein beseet.

so er mitt dem Schmiede vmb den halben gesehet.

9 Morgen.

[[268r]]

An Gerstenacker kan besehet werden, vndt ist albereitt zur Saat gepflüggett:

6 Morgen

6 {Morgen}

3 {Morgen}

1 {Morgen}

16 {Morgen}

in 1 stücke im Roschwitzer¹⁶⁸ felde gelegen,

in 2 stücken, im Rentzken felde gelegen.

in 2 stügken im Palberger¹⁶⁹ felde gelegen.

noch daselbst an der fuhne¹⁷⁰.

hierauf müßen 2 {Wispel} gersten zum Sahmen.

Jtem¹⁷¹: ist noch Gerstenacker zu pflügen:

4 {Morgen}

1 {Morgen}

5 {Morgen}

in 1 stücke im Rentzkenfelde so gemistett.

im Palberger felde so auch gemistett.

darauf 14 {Scheffel} gersten, müßen geseet werden.

159 Übersetzung: "des März"

160 Leipzig.

161 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

162 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

163 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

164 Übersetzung: "des März"

165 verlaufen: hinweglaufen.

166 Goellner, Martin.

167 Baalberge.

168 Roschwitz.

169 Baalberge.

170 Fuhne, Fluss.

171 Übersetzung: "Ebenso"

An haferagker: So zur saat gepflüget 12 {Morgen} in einem stücke im Palberger felde gelegen. Darauf 20 {Scheffel} Samen gehören, *Nota Bene*¹⁷² vndt seindt albereitt vf dieses Stück von dem hirten, 3 {Scheffel} erbeß vmb die helfte geseet worden. Ferner ist

[[268v]]

Ferner ist an haferacker noch zu pflügen:

12	{Morgen} in 1 stücke im weißken felde nach Plömnitz ¹⁷³ gelegen.
3	Morgen in 1 stücke noch daselbst.
12	{Morgen} noch in 1 stück, so zu gersten einmal gepflügett, muß aber mit hafer beseet werden.
27	{Morgen} darauf 2 {Wispel} 6 {Scheffel} hafer gehören.

Vber dieses seindt noch: 15 {Morgen} haferacker so sehr vnartig¹⁷⁴ vndt in 2 Jahren, nicht gepflügett.

Verzeichnüß hanßen Zeitzen¹⁷⁵ äcker, So itzo anno¹⁷⁶ 1631 mit hafer können bestellt werden:

	16 {Morgen}	in 1 stücke, in Rentzkenfelde gelegen,
<[Marginalie:] <i>Nota Bene</i> ¹⁷⁷ >	12 {Morgen}	in 1 stügke noch daselbst, so aber sehr [[269r]] vnartig ¹⁷⁸ .
	9 {Morgen}	in 1 stügke noch daselbst.
	9 {Morgen}	in 2 stügken, im Balberger ¹⁷⁹ felde.
<[Marginalie:] <i>Nota Bene</i> ¹⁸⁰ >	9 {Morgen}	in 3 stügken, noch daselbst.
	12 {Morgen}	in 1 stücke, in Rentzker felde, so auch sehr vnartig.
	67 {Morgen}	darauf gehören 5 {Wispel} 14 {Scheffel} hafer zum Sahmen.
Vber dieses, ist zu mergken, das		
	30 {Morgen}	in 1 breite ¹⁸¹ im Rentzken felde,
<Vnd>	9 {Morgen}	in 2 stügken, im Balberger felde brache liegen, so künftig

172 Übersetzung: "beachte wohl"

173 Plömnitz.

174 unartig: schwer zu pflügen, unangebaut, unfruchtbar, unergiebig.

175 Zeit, Hans.

176 Übersetzung: "im Jahr"

177 Übersetzung: "Beachte wohl"

178 unartig: schwer zu pflügen, unangebaut, unfruchtbar, unergiebig.

179 Baalberge.

180 Übersetzung: "Beachte wohl"

181 Breite: Feld.

zu gutem gerstenacker zu
gebrauchen wehren.

Bruder fritz¹⁸² ist von Leiptzig¹⁸³ wiederkommen, hat die Chur¹⁸⁴: vndt Fürsten, alle gesehen, am
Sontage, an des Churfürsten von Sachßen geburtstage, aufm schloße¹⁸⁵ beym Chur Sächsischem
panckeet.

Nota Bene¹⁸⁶ [:] Einen roht vndt weißen hasen, welchen man alda gefangen.

11. März 1631

[[269v]]

♀ den 11^{ten}. Martij¹⁸⁷:

Zeitung¹⁸⁸ daß der König in Schweden¹⁸⁹ 3 {Meilen} von Berljn¹⁹⁰, seye. Daß die Evangelischen
Chur¹⁹¹: vndt Fürsten, zu Leipzig¹⁹² versamlet, wollen Magdeburg¹⁹³ entsetzen. Daß der Churfürst
von Brandenburg general sein solle vber die Evangelische armée. Gott gnade vnserm lande¹⁹⁴.

Jch habe gestern, ejn schrejben, von Bruder Ernten¹⁹⁵, vom 22^{ten}: Januarij¹⁹⁶; Jtem¹⁹⁷: gar ejn
freundliches antworttschreiben, vom hertzog Wilhelm von Weymar¹⁹⁸ wegen der Weimarischen¹⁹⁹
gelder Meiner herzlieb(st)en gemahlin²⁰⁰, entpfangen.

Zeitung daß der Oberste, Graf von Lodron²⁰¹, auf der Elbe²⁰², nicht weitt, von Koßwigk²⁰³,
vø neben seinem Obrist leutnant Kirchner²⁰⁴, vndt einem diener, von einem Schwedischen²⁰⁵

182 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

183 Leipzig.

184 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

185 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

186 Übersetzung: "Beachte wohl"

187 Übersetzung: "des März"

188 Zeitung: Nachricht.

189 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

190 Berlin.

191 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

192 Leipzig.

193 Magdeburg.

194 Anhalt, Fürstentum.

195 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

196 Übersetzung: "des Januar"

197 Übersetzung: "ebenso"

198 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

199 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

200 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

201 Lodron, Johann Baptist, Graf von (ca. 1585-1631).

202 Elbe (Labe), Fluss.

203 Coswig (Anhalt).

204 Kirchner, N. N. (gest. 1631).

205 Schweden, Königreich.

officirer²⁰⁶ <so> selb 4^{te:207} gewesen, vndt auf einem flöße geseßen, er aber auf einem kahn selb 3^{te}:
seye angegriffen, vndt ermordet worden, habe 1200 {Thaler} verloren.

[[270r]]

Jch habe heütte den Newen ~~br~~ steinernen brunnenkasten alhier²⁰⁸ im schloßplatz angegeben,
non tantum ornamentj, sed emolumentj causa²⁰⁹, wegen besorgender²¹⁰ fewersbrunst auf den
berghäusern, vndt vielen windes. Er soll schön werden, aber viel kosten, vber 2<4>00 {Thaler}
Gott gebe zu gutem glück, vndt das man in der arbeit, nicht etwa, durch seltsame gäste verstöhret
werde.

Jch habe an Fürst Augustum²¹¹ geschrieben, von wegen des präsidenten, Heinrich Börstel²¹²
welcher mitt der Fraw Muhme²¹³, von Plötzkaw²¹⁴, mitt hjnüber, nach Lejptzjgk²¹⁵, wjrdt: wann nur
etwas fruchtbarliches außgerichtet würde.

Fürst Ludwig²¹⁶ schreibt an vnß, wje das der Apt²¹⁷ dem Amtmann²¹⁸ zu Niemburgk²¹⁹, verboten,
eintzige jurisdiction alda zu exerciren²²⁰, <vnd die schlüssel von ihm> bey hoher straff, begehrt
vnser rahtsames gutachten, perge²²¹ Wir referiren²²² vns auff Fürst Augustum vndt deßen
bedencken. perge²²³

<Baltzer²²⁴ bereütter kömbt von Ballenstedt²²⁵, bringt mir zeitung²²⁶ daß 2 meiner schönsten
Stuhten außgespannet sein. Patientia!²²⁷>

12. März 1631

[[270v]]

206 Gugel, N. N..

207 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

208 Bernburg.

209 *Übersetzung*: "nicht so sehr der Zierde, sondern des Nutzens wegen"

210 besorgen: befürchten, fürchten.

211 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

212 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

213 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

214 Plötzkau.

215 Leipzig.

216 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

217 Preutaesus, Hugo (ca. 1584-1646).

218 Hertzebroch, Heinrich.

219 Nienburg (Saale), Amt.

220 exerciren: (aus)üben.

221 *Übersetzung*: "usw."

222 referiren: sich beziehen.

223 *Übersetzung*: "usw."

224 Weckerlin, Balthasar.

225 Ballenstedt.

226 Zeitung: Nachricht.

227 *Übersetzung*: "Geduld!"

ᵛ den 12^{ten}: Martij²²⁸.

Mejne *freundliche herzlief(st)e* gemahljn²²⁹, jst gevatt<nach Deßaw²³⁰> gezogen, alda zu gevattern, zustehen, auf dem kindtaufen²³¹. Schwester Sybille²³², Schwester Louyse²³³, vndt Bruder Fritz²³⁴, seindt mitt hin. Gott geleitte Sje. *et cetera*

Jch habe, an hern Schafgotzsch²³⁵, geschrieben, touchant les 1600 ou 3 mille {Dalers}²³⁶ [,] Jtem²³⁷: complimenten, an seine gemahlin²³⁸. Dieu vueille, que la desirée response, en revienne.²³⁹

Es hat heütte Nachmittags, zum erstenmahl geregnet, in dieser frühlingszeit, <vnd sahmzeit.>

Mein söhnlein²⁴⁰ ist Gott seye gedancktt, frisch, vndt gesundt, dieweil aber seine Amme, heütte vndt vorgestern, das tertianfieber bekommen, vndt man destwegen das arme kindt, nicht hat säugen laßen [[271r]] dürfen²⁴¹, als verhungert es²⁴² bei gesundem leibe, vndt scheint daß Gott seine heimbsuchungen vber mich noch nicht vollendet hatt, er gebe mir nur gedultt, vndt erweyse vns doch, vmb Christi willen, mehr gnadenzeichen, alß zornszeichen, <Amen.>

Doctor Mylium²⁴³ habe ich consulirt²⁴⁴, vndt Doctor Engelhardt²⁴⁵. Sie haben gerahten, das kindt nicht also verschmachten zu laßen, jhm eine andere amme zuzuordnen, vndt darneben, zu sehen, im fall die Milch derselben nicht richtig, wie man ihn algemach bey etwas anders, aufhalte.

13. März 1631

⊙ den 13^{den}: Martij²⁴⁶.

Der kleine²⁴⁷ hat zimlich geschlafen, vndt der newen Amme genoßen, wiewol ihre Milch blaw ist. Gott mag helfen.

228 Übersetzung: "des März"

229 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

230 Dessau (Dessau-Roßlau).

231 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

232 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

233 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

234 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

235 Schaffgotsch, Hans Ulrich von (1595-1635).

236 Übersetzung: "die 1600 oder 3 tausend Taler betreffend"

237 Übersetzung: "ebenso"

238 Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb. Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau (1593-1631).

239 Übersetzung: "Gott wolle, dass die begehrte Antwort davon zurückkomme."

240 Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631).

241 dürfen: können.

242 Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631).

243 Mylius, Stephan (gest. 1631).

244 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

245 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

246 Übersetzung: "des März"

247 Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631).

J'ay escrit a Madame²⁴⁸ [.]²⁴⁹

[[271v]]

In die kirche zweymal.

Schwarzenbergern²⁵⁰, bey mir gehabt, vndt allerley mitt ihm conversirt. Jtem²⁵¹: mitt beyden Doctoren²⁵².

Zeitung²⁵³ daß vergangenen Mittwoch, Barby²⁵⁴ seye eingenommen, vndt das getraydig, davon weggeführt worden, <ausfall der Magdeburger²⁵⁵.>

Jch habe heütte, zum 1. mal <diß Jahr> eine Elster, geschoßen.

Föckler²⁵⁶ hat gewoltt, wir sollten vns in tractaten²⁵⁷ einlaßen, vndt die holckische²⁵⁸ contribution, mitt den Crabahten²⁵⁹ theilen laßen. <Jch habe ihn, an Fürst Ludwig²⁶⁰ gewiesen.>

14. März 1631

» den 14^{den}: Mertz.

Zeitung²⁶¹ daß von Ejßleben²⁶², abermals, 5 *compagnien* ankommen.

Hier la nouvelle nourrice²⁶³, habuit menses²⁶⁴, & ainsy nous avons derechef, esté constraints, de la licentier, & d'en prendre une autre, hier au soir. Ce sont, des reiterèz changements. Dieu nous vueille gardeur de malheur, par sa grace.²⁶⁵

Föckler²⁶⁶, der izige commissar da er doch weiß, das wir zum *general* Tilly²⁶⁷ geschickt, vndt vmb [[272r]] gänzliche endthebung oder milterung der *contribution* gebehten, hat dem

248 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

249 Übersetzung: "Ich habe an Madame geschrieben."

250 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

251 Übersetzung: "Ebenso"

252 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651); Mylius, Stephan (gest. 1631).

253 Zeitung: Nachricht.

254 Barby.

255 Magdeburg.

256 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

257 Tractat: Verhandlung.

258 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

259 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

260 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

261 Zeitung: Nachricht.

262 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

263 Übersetzung: "Gestern die neue Amme"

264 Übersetzung: "hat die Menstruation gehabt"

265 Übersetzung: "und so sind wir erneut gezwungen worden, sie zu entlassen, und gestern Abend dafür eine andere zu nehmen. Dies sind wiederholte Änderungen. Gott wolle uns durch seine Gnade vor Unglück behüten."

266 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

267 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

Amtmann Milagio²⁶⁸ angedeüttet, post curialia²⁶⁹, es hette ihme²⁷⁰ *Graf* zu Mansfeldt²⁷¹, wie auch *Kayßerlicher*²⁷² commissarius²⁷³ Walmeroda²⁷⁴ befohlen, wegen der Quartier²⁷⁵ vndt vnderhaltung vor Magdeburg²⁷⁶ andere provision²⁷⁷ zu machen, damitt die länder nicht allzusehr beschwehrt würden. Nun befünde er das das Fürstenthumb Anhalt²⁷⁸, dem Obristen holcko²⁷⁹ an izo Monatlich ohngefehr 9000 {Thaler} zur contrjbutio reichete, hinführo aber sollte nicht allein holcko, sondern auch Obrist Corpes²⁸⁰ seinen vnderhalt davon nehmen, derowegen der dann diese eintheilung gemacht,:

dem Obristen holcko	5952 <{Thaler}>
dem Obersten corpes:	3048
Monatlich: Summa ²⁸¹	1<9>000 {Thaler}

Wollte aber gern, erst mitt mir, oder mit herrvetter Fürst Ludwig²⁸² auß der sache, communiciren, vndt mir aufwarten, oder Fürst Ludwig bittet vmb bescheidt, in diesem vndt nachfolgenden. 2. So sollte man das ambt Sandersleben²⁸³ mitt in die contribution ziehen, die Kayserlichen patenta²⁸⁴ vndt salvaguar [[272v]] dien²⁸⁵, wehren dahin nicht zu extendiren. Er²⁸⁶ hette es vor sich thun wollen, aber doch nicht, ohne vnser vorbewust²⁸⁷. 3. Möchte gern wissen, was Obrist holcko²⁸⁸ von vnß erhaben²⁸⁹, sintemahl die gemeinen Soldaten wenig sollten darvon bekommen haben, vndt wollte in der Musterung den fortheil, vnserm Fürstenthumb²⁹⁰, gerne gönnen.

Bähte um schleünigen bescheidt, etcetera etcetera etcetera[.]

Jch habe es, an Fürst Ludwig²⁹¹, als Vicedirectorem²⁹² remittirt²⁹³.

268 Milag(ius), Martin (1598-1657).

269 Übersetzung: "nach den Höflichkeiten"

270 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

271 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

272 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

273 Übersetzung: "Kommissar"

274 Walmerode, Reinhard von (gest. 1637).

275 "4tier." steht im Original für "Quartier".

276 Magdeburg.

277 Provision: Vorrat, Vorsorge.

278 Anhalt, Fürstentum.

279 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

280 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

281 Übersetzung: "Summe"

282 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

283 Sandersleben, Amt.

284 Übersetzung: "Befehle"

285 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

286 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

287 Vorbewußt: Vorwissen.

288 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

289 Hier: erhoben.

290 Anhalt, Fürstentum.

291 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

292 Übersetzung: "den stellvertretendem Leiter"

293 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

J'ay monté a cheval.²⁹⁴

Es ist heütte eine starcke holtzfuhre, vom hartz²⁹⁵ herundter²⁹⁶ kommen, in karren 48 Malder²⁹⁷.

~~Meine zu heimb, 2 außgespannete pferde, seindt außgekundtschafft, vndt zu Kochstedt arrestiret worden, sampt den Thätern.~~

[[273r]]

Es hat der graf von Stolberg²⁹⁸, den angesezten lehenstag, abermals abgeschrieben²⁹⁹, vndt mit vieler höflichkeit, sich endtschuldiget, von wegen des Leiptzigischen³⁰⁰ convents, dieweil niemandt wegziehen darf, vndt auch der tag sich noch nicht geendet, er aber sonst keine rähte bey der handt hatt.

15. März 1631

♂ den 15^{den}: Merz.

Ich habe herrvettern Fürst Ludwig³⁰¹ die zusammenkunfft naher Deßaw³⁰² abgeschrieben³⁰³, 1. propter valetudinem³⁰⁴, dieweil mir nicht allein husten vndt catharr sondern auch ein fluß³⁰⁵ aufs lincke auge, gefallen vndt zugestoßen.

Zeitung³⁰⁶ daß der König in Schweden³⁰⁷ soll Colberg³⁰⁸ gewiß inne haben.

Ich habe ein Schweißbadt, vor mich selbst, (wiewol zur vnzeit) gebraucht, vndt hernacher die Doctores³⁰⁹, Mylium³¹⁰ vndt Engelhardten³¹¹ consulirt³¹².

[[273v]]

Madame³¹³ ist von Deßaw³¹⁴, wiederkommen, mitt den schwestern³¹⁵ vndt Bruder Frizen³¹⁶, etcetera[.]

294 Übersetzung: "Ich bin geritten."

295 Harz.

296 Bernburg.

297 Malter: Holzmaß.

298 Stolberg-Stolberg, Wolfgang Georg, Graf von (1582-1631).

299 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

300 Leipzig.

301 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

302 Dessau (Dessau-Roßlau).

303 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

304 Übersetzung: "wegen Krankheit"

305 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

306 Zeitung: Nachricht.

307 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

308 Kolberg (Kolobrzeg).

309 Übersetzung: "Doktoren"

310 Mylius, Stephan (gest. 1631).

311 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

312 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

313 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Zeitung³¹⁷ daß der graf von Ostfrießlandt³¹⁸, mitt der Stadt Embden³¹⁹ verglichen vndt vertragen seye.

16. März 1631

ø den 16^{den} Martij³²⁰.

Schreiben vom Præsidenten³²¹ von Leipzig³²² [.]

Jch habe die schöne grawe Stuchte, von Ballenstedt³²³ laßen anhero³²⁴ führen.

30 geworbene knechte³²⁵ vndter dem Manßfeldischen häuptmann Winckelmann³²⁶, haben sich alhier <mitt meinem consensß> einquartiert. Die *compagnie* wirdt 300 Mann starck sejn, haben jhren sammelplatz zu halle³²⁷.

17. März 1631

< 2 den 17. Martij³²⁸ .>

<<[Marginalie:] *Nota Bene*³²⁹> Songe d'une dent dedevant, au millieu au dessous tombée avec 2 petites dents.³³⁰>

<heütte habe ich abermals ein³³¹ 8 lehenleütte, edelleütte vndt freysaßen beleyhen³³² laßen.>

[[274r]]

2 den 17. Martij³³³

314 Dessau (Dessau-Roßlau).

315 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

317 Zeitung: Nachricht.

318 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

319 Emden.

320 *Übersetzung*: "des März"

321 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

322 Leipzig.

323 Ballenstedt.

324 Bernburg.

325 Knecht: Landsknecht, Soldat.

326 Winckelmann, Wolf.

327 Halle (Saale).

328 *Übersetzung*: "des März"

329 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

330 *Übersetzung*: "Traum von einem vorderen, mit 2 kleinen Zähnen unten in der Mitte herausgefallenem Zahn."

331 ein: ungefähr.

332 beleihen: belehnen.

333 *Übersetzung*: "des März"

Nach Cöhten³³⁴ zur zusammenkunfft, alda importan<[Marginalie:] *Nota Bene*³³⁵>tissima³³⁶ als noch iemals geschehen, seindt ex tempore³³⁷ deliberirt³³⁸ worden. Guarda la gamba.³³⁹ 1. Lettre a l'Empereur^{340 341} res non amplius integra³⁴², Fürst August³⁴³ hats schon placidirt³⁴⁴. Fiat conclusum reliquorum Evangelicorum.³⁴⁵ Wir habens nicht gelesen. Licitum est, Casarem³⁴⁶ an die Reichs³⁴⁷ constitutiones³⁴⁸ zu erinnern, <vnd an die geschworene capitulation³⁴⁹ [.]> 2. Gütliche handlung wegen der geistlichen gühter in alle wege zu rahten, auch mitt den Catohlichen. 3. Deputationsraht betreffend soll ein Fürst als heißen³⁵⁰, vndt eine Stadt, als Bremen³⁵¹, mitt vorgeschlagen werden. De scopo, tempore, & loco³⁵², gewißheit zu erlangen. 4. Die kriegsverfaßung betreffend den Reichsconstitutionen gemeß zu leben, sich nicht vber die gewöhnliche krayß³⁵³ hülfe beschwehren zu laßen, auch <sich> nicht darzu zu verstehen, man seye dann der schwehren contributionen erlediget³⁵⁴ vndt enthaben.

18. März 1631

[[274v]]

☿ den 18. Martij³⁵⁵.

Pawer³⁵⁶ wirdt nach Leipzig³⁵⁷ zu Fürst August³⁵⁸ geschickt. Remedes proposèz³⁵⁹, <1.> de renverser & raser le fort^{360 361} [,] 2. de secourir Magdebourg^{362 363}. Il les propose & conseille. Nous ne les luy commandons pas.³⁶⁴

334 Köthen.

335 Übersetzung: "Beachte wohl"

336 Übersetzung: "äußerst wichtige Angelegenheiten"

337 Übersetzung: "aus dem Stehgreif [d. h. ohne Vorbereitung]"

338 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

339 Übersetzung: "Sieh dich vor."

340 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

341 Übersetzung: "Brief an den Kaiser"

342 Übersetzung: "die Sache ist nicht mehr unentschieden"

343 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

344 placetiren: billigen, gutheißen, zustimmen.

345 Übersetzung: "Es geschehe der Beschluss der übrigen Evangelischen."

346 Übersetzung: "Es ist erlaubt, den Kaiser"

347 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

348 Übersetzung: "verfassungen"

349 Hier: Wahlkapitulation.

350 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

351 Bremen.

352 Übersetzung: "Über das Ziel, die Zeit und den Ort"

353 Obersächsischer Reichskreis.

354 erledigen: befreien, freilassen.

355 Übersetzung: "des März"

356 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

357 Leipzig.

358 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

359 Übersetzung: "Vorgeschlagene Hilfsmittel"

Consilium³⁶⁵ wirdt gehalten: Memorial³⁶⁶ an Föcklern³⁶⁷ durch Pfawen³⁶⁸.

general Tilly³⁶⁹, hat bewilliget, auf die effective³⁷⁰ vorhandenen contributionen auß diesem Fürstenthumb³⁷¹ zu geben. Sanderslebische³⁷² [,] Gernrödische³⁷³ [,] Groß Alslebische³⁷⁴ contribution zu adjungiren³⁷⁵ zur Anhaltischen. Particular assignation³⁷⁶ zu vermeiden.

Arrestirung³⁷⁷ des Niemburger³⁷⁸ getreydigs zu Bernburg³⁷⁹ [,] Deßaw³⁸⁰ etcetera begehrt Fürst Ludwig³⁸¹ [.]

Conceditur certis pactis.³⁸²

Ferner, 1. quod³⁸³ vnserer quotæ³⁸⁴ [,] 2. Vnser [[275r]] erbiehten zu conditionjren, wenn Anhalt³⁸⁵ a contributione³⁸⁶ liberiret³⁸⁷ würde. 3. Auf erfüllung derselben condition zu sehen, vnd Chur Brandenburg³⁸⁸ selbiges negocium³⁸⁹ zu recommendiren. 4. Maturatio³⁹⁰ vndt celeritet³⁹¹. Nihil procrastinando.³⁹² 5. Remonstration³⁹³ der Stände³⁹⁴ interesse. 6. Sicherheitt vnserer personen³⁹⁵. 7. Executio cuj?³⁹⁶ in guter correspondentz. En 8 jours la faut faire.³⁹⁷

360 Dessauer Elbschanze.

361 Übersetzung: "die Schanze niederzureißen und zu schleifen"

362 Magdeburg.

363 Übersetzung: "Magdeburg zu helfen"

364 Übersetzung: "Er unterbreitet und empfiehlt sie. Wir befehlen sie ihm nicht."

365 Übersetzung: "Beratung"

366 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

367 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

368 Pfau, Kaspar (1596-1658).

369 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

370 Übersetzung: "wirklich"

371 Anhalt, Fürstentum.

372 Sandersleben, Amt.

373 Gernrode, Amt.

374 Großalsleben, Amt.

375 adjungiren: anfügen, anhängen.

376 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

377 Arrestirung: Beschlagnahme.

378 Nienburg (Saale).

379 Bernburg.

380 Dessau (Dessau-Roßlau).

381 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

382 Übersetzung: "Man fügt sich den festgesetzten Verträgen."

383 Übersetzung: "was"

384 Übersetzung: "Anteile"

385 Anhalt, Fürstentum.

386 Übersetzung: "von der Kontribution"

387 liberiren: befreien, freilassen.

388 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

389 Übersetzung: "Angelegenheit"

390 Übersetzung: "Beschleunigung"

391 Celeritet: Schnelligkeit.

392 Übersetzung: "Durch nichts zu verschieben."

393 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

Wieder nach Bernburg³⁹⁸ gefahren.

*Zeitung*³⁹⁹ das Tilly⁴⁰⁰ NewBrandenburg⁴⁰¹ wieder <mitt sturm> eingenommen, den *general Wachtmeister* Kniphausen⁴⁰², drinnen *Niedergeha* gefangen, 8 *compagnien vnd* alles drinnen niedergehawen.

Jch habe heütte den ersten Storch dieses Jahr gesehen. Er stunde lange zeitt an der Fuhne⁴⁰³. Endtlich flohe er auff.

[[275v]]

I'ay estè averty, de prendre garde a moy. Que les Magdebourgeois⁴⁰⁴ nous tenoyent tous pour ennemis, horsmis Cöhten⁴⁰⁵.⁴⁰⁶

Jch habe heütte, nachmittags, alhier zu Bernburg⁴⁰⁷ eine Elster geschossen.

19. März 1631

ᵝ den 19. Martij⁴⁰⁸.

Jch habe durch hofmeister Reußen⁴⁰⁹, laßen durch Einsiedeln⁴¹⁰, vndt Melchior Loyß<en>⁴¹¹, in arrest nehmen, dieweil er vber die zeitt, auf der rayse, außengeblieben, da er doch, von Lübeck⁴¹², wol eher können wegkommen, dieweil er sich so vngebührlich, auf der rayse gehalten, geschlemmet, die diener injuriirt, händel angefangen, mitt vom adeln zu Zelle⁴¹³ vndt Copenhagen⁴¹⁴, wieder zusage, hin vndt wieder, <wieder-zusage> geldt aufgenommen, sich vber seinen Standt heimlicher Närrischer, gleichsam verstohlener weise, mitt anderer leütte geldt gekleidett, auch meinen *Fürstlichen* credjt [[276r]] mitt impliciren wollen, da er mich doch,

394 Anhalt, Landstände.

395 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

396 *Übersetzung*: "Wem die Ausführung?"

397 *Übersetzung*: "In acht Tagen muss sie getan sein."

398 Bernburg.

399 Zeitung: Nachricht.

400 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

401 Neubrandenburg.

402 Innhausen und Knyphausen, Dodo von (1583-1636).

403 Fuhne, Fluss.

404 Magdeburg.

405 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

406 *Übersetzung*: "Ich bin gewarnt worden, auf mich aufzupassen. Dass die Magdeburger uns alle bis auf Köthen für Feinde hielten."

407 Bernburg.

408 *Übersetzung*: "des März"

409 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

410 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

411 Loyß, Melchior (1576-1650).

412 Lübeck.

413 Celle.

414 Kopenhagen (København).

zur dänischen⁴¹⁵ rayse genöthiget, mehr leütte, als jch gewoltt, mittgenommen, meiner pferde, mich beraubt, auf seynen kosten, wollen nach Lübeck⁴¹⁶ zjehen, vnd mir keine vngelegenhejt machen wollen, auch mir, mitt vngegründeten berichten vielfältig⁴¹⁷ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴¹⁸> vorkommen, *perge*⁴¹⁹ die er an itzo, verneinen will.

Baldt hernacher, kömbt heetfeldt⁴²⁰ von Quedlinburg⁴²¹, mitt vorzeigung eines schreibens, von Reußen⁴²², darinnen er sie vertröstet, vom 23^{den}: Martij, anno⁴²³ 1630 sie von Ostern, auf Mjchaelis⁴²⁴ gewiß zu bezahlen. Es ist aber nichts drauß worden, v vndt sezt hinzu, wann ich bey geldt wehre, so köndte er der sachen baldt raht schaffen, ich hette aber selber geldt zur rayse borgen müssen, nach Regenspurg⁴²⁵ quod falsum est⁴²⁶.

J'ay songè ceste nuict, que le Duc Berndt de Weymar⁴²⁷ eust attacqué le fort de l'Elbe⁴²⁸, un Lieutenant l'auroit vaillamment deffendu. En fin le Roy de Swede⁴²⁹ mesmes, fust survenu & l'aurojt emportè, [[276v]] mettant tout, au fil de l'espèe, horsmis le brave Lieutenant, auquel on auroit donnè quartjer, s'appuyant a une planche du pont; au costè, vers la rivièrè⁴³⁰ ⁴³¹.

An herzog Julius von Wirtemberg⁴³² geschrieben durch Lampen⁴³³.

Curt von Bayern⁴³⁴, hat meine freundliche herzlief(st)e gemahlin⁴³⁵, zu gevattern gebehten, zu einer Jungen Tochter⁴³⁶.

20. März 1631

415 Dänemark, Königreich.

416 Lübeck.

417 vielfältig: vielfach, vielmals, oft, wiederholt.

418 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

419 *Übersetzung*: "usw."

420 Vermutlich entweder Dietrich, Eberhard oder Kaspar Heidfeld.

421 Quedlinburg.

422 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

423 *Übersetzung*: "des März im Jahr"

424 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

425 Regensburg.

426 *Übersetzung*: "was falsch ist"

427 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

428 Dessauer Elbschanze.

429 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

430 Elbe (Labe), Fluss.

431 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, dass der Herzog Bernhard von Weimar die Elbschanze angegriffen habe, ein Leutnant habe sie tapfer verteidigt. Schließlich sei plötzlich der König von Schweden selbst erschienen und habe ihn fortgebracht, während er alle der Schärfe des Schwerts übergab bis auf den mutigen Leutnant, welchem man das Leben geschenkt habe, als er sich zum Fluss zu auf einer Brückenplanke auf die Seite legte."

432 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

433 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

434 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

435 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

436 Trautenberg (2), N. N. von der (geb. 1631).

☉ den 20. Martij⁴³⁷.

In die kirche.

Avis⁴³⁸ von Caspar Pfawen⁴³⁹, das das ganze holckische Regiment zu roß, nicht allein assignirt⁴⁴⁰, sondern auch des Marcus Corpes⁴⁴¹ seine Crabahten⁴⁴², also das vns abermals vnerträgliche last, diesem Fürstenthumb⁴⁴³, aufgewaltzt wirdt. Gott lindere es. Jederm Regiment jst der 3. theil des winter vnderhalts abgezogen, [[277r]] auch iede *compagnie* nur zu 80 pferden gerechnet, diese mutatio⁴⁴⁴ soll vom 20. Martij⁴⁴⁵ angehen.

Lettre du maître d'hostel Reüße⁴⁴⁶, ou jl desjre d'estre delivré de sa captivité, & se plaint de l'affront, sans me l'imputer toutesfois.⁴⁴⁷

Dieweil diesen abendt, der Marschalck Erlach⁴⁴⁸ (contre l'autorité de sa charge⁴⁴⁹) so innstendig vor Reüßen gebehten, das er nur Morgen früh, vmb hauptmann Knochens⁴⁵⁰ willen, mitt deme er zu reden möchte loß kommen, habe ichs verwilliget, iedoch das er sich in dem arrest wieder einstelle vndt nicht seines gefallens relaxirt⁴⁵¹ werde.

21. März 1631

☽ den 21. Martij⁴⁵².

Avis⁴⁵³ von Zerbst⁴⁵⁴, daß ihnen der Graf von Pappenheimb⁴⁵⁵, einquartirung zumuhtet, <contre promesse de Tilly^{456 457}.>

437 Übersetzung: "des März"

438 Übersetzung: "Nachricht"

439 Pfau, Kaspar (1596-1658).

440 assigniren: zuweisen.

441 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

442 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

443 Anhalt, Fürstentum.

444 Übersetzung: "Änderung"

445 Übersetzung: "des März"

446 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

447 Übersetzung: "Brief des Hofmeisters Rueß, worin er begehrt, aus seiner Gefangenschaft freigelassen zu werden, und sich über den Schimpf beklagt, jedoch ohne es mir anzulasten."

448 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

449 Übersetzung: "dem Ansehen seines Amtes entgegen"

450 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

451 relaxiren: freilassen.

452 Übersetzung: "des März"

453 Übersetzung: "Nachricht"

454 Zerbst.

455 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

456 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

457 Übersetzung: "gegen Tillys Versprechen"

Jch habe zwey wagenpferde, nacher Ballenstedt⁴⁵⁸, geschjcktt. *et cetera* <mitt Thomas⁴⁵⁹ vndt Georg Peze⁴⁶⁰.>

[[277v]]

Augustus von Heimb⁴⁶¹, ist bey mir gewesen, nach der Mittagsmalzeit.

Bey der mahlzeit, ist der iunge Graf Otto von Schaumburgk⁴⁶², auch gewesen, welcher mitt dem jungen Knoche⁴⁶³, numehr in Westfalen⁴⁶⁴ zeücht, vndt heütte auf Ascherßleben⁴⁶⁵.

22. März 1631

☞ den 22. Martij⁴⁶⁶.

hinauß spatziren geritten.

hofmeister Reußen⁴⁶⁷, relaxjrt⁴⁶⁸, (auf sein importunes betteln, *vnd* sollicitiren⁴⁶⁹ <)> seines arrests. *perge*⁴⁷⁰

Einen gebührlichen Vriasbrief⁴⁷¹, nach Cöhten⁴⁷² geschicktt.

23. März 1631

☞ den 23. Martij⁴⁷³.

In die predigt vormittags.

Nachmittags, ist der Præsident⁴⁷⁴ von Cöhten⁴⁷⁵ wiederkommen vndt bey mir gewesen.

[[278r]]

458 Ballenstedt.

459 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

460 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

461 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

462 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

463 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

464 Westfalen.

465 Aschersleben.

466 *Übersetzung*: "des März"

467 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

468 relaxiren: freilassen.

469 sollicitiren: ansuchen, bitten.

470 *Übersetzung*: "usw."

471 Uriasbrief: Unglücksbrief (benannt nach der biblischen Überlieferung, in der König David die Ermordung von Urias anordnete, um seinen Ehebruch mit dessen Frau zu verbergen).

472 Köthen.

473 *Übersetzung*: "des März"

474 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

475 Köthen.

Jch habe mich resolvirt⁴⁷⁶, hofmeister Reußen⁴⁷⁷ abzuschaffen, dieweil er ein impostor⁴⁷⁸ ist. Soll schriftlich geschehen.

Zeitung⁴⁷⁹ das zu Leiptzig⁴⁸⁰ nicht allein ein Französischer⁴⁸¹ Gesandter⁴⁸², vergangene wochen ankommen, große promeßen⁴⁸³ gethan, vndt städtlich tractiret⁴⁸⁴ worden, sondern man erwarte auch eines Stadischen⁴⁸⁵, so wol als Engellendischen⁴⁸⁶, vndt dennemärckischen⁴⁸⁷ Abgesandten.

Sonsten wirdt man sich numehr zu Leipzig in puncto⁴⁸⁸ der kriegsverfaßung resolviren. Tilly⁴⁸⁹ wirdt vor Magdeburg⁴⁹⁰ ziehen, vndt daßelbe belägern, dieweil numehr die Leipziger⁴⁹¹ durch ihr cunctiren⁴⁹² die Schanze versehen, daß sie die Elbschantze⁴⁹³, nicht vberrumpelt, vndt eingenommen haben.

Das Schreiben, an Kayser⁴⁹⁴, (welches ich zwar noch nie gesehen) soll moderirt⁴⁹⁵, vndt gelindert worden sein. [[278v]] etcetera etcetera

Thomaß⁴⁹⁶, von Ballenstedt⁴⁹⁷ wiederkommen, co'l cavallin⁴⁹⁸.

Ri⁴⁹⁹

24. März 1631

24 den 24. Martij⁵⁰⁰.

476 resolviren: entschließen, beschließen.

477 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

478 Übersetzung: "Betrüger"

479 Zeitung: Nachricht.

480 Leipzig.

481 Frankreich, Königreich.

482 Lille, Melchior de.

483 Promeße: Versprechen.

484 tractiren: bewirten.

485 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

486 England, Königreich.

487 Dänemark, Königreich.

488 Übersetzung: "hinsichtlich"

489 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

490 Magdeburg.

491 Leipziger Bund: Am 28. März 1631 auf dem Leipziger Konvent gegen die Vollstreckung des kaiserlichen Restitutionsedikts (1629) geschlossenes und faktisch nur bis Mitte September bestehendes Militärbündnis der meisten evangelischen Reichsstände.

492 cunctiren: zögern.

493 Dessauer Elbschanze.

494 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

495 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

496 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

497 Ballenstedt.

498 Übersetzung: "mit dem Pferdchen"

499 Im Original verwischt.

500 Übersetzung: "des März"

Avis⁵⁰¹, daß der Oberste Paumgarten⁵⁰², mitt 5 *compagnien* Reütter, von Eißleben⁵⁰³ ankömbt. Soll zu Ilverstedt⁵⁰⁴, Aderstedt⁵⁰⁵, vndt Oschmarßleben⁵⁰⁶, seine quartier haben, wann er sie nur annimbt. Ich habe meinen Stallmeister⁵⁰⁷, nach Ilverstedt, geschickt, gute ordre⁵⁰⁸ zu halten.

Meinen gewesenen hofmeister Reußen⁵⁰⁹, habe ich durch Einsiedeln⁵¹⁰, diesen morgen, seinen abscheidt so schrifft[-] als mündtlich geben laßen, iedoch das er biß auf die Ostermeße, oder biß zu contentirung⁵¹¹ der creditorn, in der Stadt⁵¹² alhier verbleibe. Auf seine mobilien, habe ich einen arrest⁵¹³ schlagen laßen, <biß auf ferneren bescheidt.>

[[279r]]

Auf des Obersten Baumgartens⁵¹⁴ Regiment zu roß, ist folgender proviandt auß der Stadt Bernburg⁵¹⁵ in die quartier geliefert worden:

2 *compagnien* vndt der Stab zu Ilverstedt⁵¹⁶. 400 {Pfund} brodt. 4 faß⁵¹⁷ bier, 2 {Wispel} hafer, (2 lämmer, (6 {große Gros/Großgros} Semmeln, 8 {Pfund} butter 2 {Pfund} licht, vor die officirer) hierzu auf den Stab: 200 {Pfund} brodt, 2 Bernburger faß bier, 1 {Wispel} hafer, 1 lamb, 3 {große Gros/Großgros} Semmeln, 1 {Pfund} liecht, 4 {Pfund} butter. 2 *compagnien* zu Aderstedt⁵¹⁸: 400 {Pfund} Brodt, 4 faß bier, 2 {Wispel} haber, 2 lämmer, 6 {große Gros/Großgros} Semmeln, 2 {Pfund} licht, 8 {Pfund} butter. 1 *compagnie* zu Oßmarßleben⁵¹⁹. 200 {Pfund} Brodt, 2 faß Bjer, 1 {Wispel} hafer, 1 lamb, 3 {große Gros/Großgros} Semmeln, 4 {Pfund} Butter, 1 {Pfund} lichte.

[[279v]]

Zeitung⁵²⁰ das in einem Magdeburger⁵²¹ außfall, der <[Marginalie:] Nota Bene⁵²²> Gouverneur darinnen, Falckenburgk⁵²³, gefangen oder todt seye, vndt man sich einer starcken geschwinden rebellion, in der Stadt vermutet.

501 Übersetzung: "Nachricht"

502 Bongart, Wilhelm von dem (1598-1631).

503 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

504 Ilberstedt.

505 Aderstedt.

506 Osmarsleben.

507

508 Übersetzung: "Ordnung"

509 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

510 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

511 Contentirung: Zufriedenstellung.

512 Bernburg.

513 Arrest: Beschlagnahme.

514 Bongart, Wilhelm von dem (1598-1631).

515 Bernburg.

516 Ilberstedt.

517 Faß: Hohlmaß.

518 Aderstedt.

519 Osmarsleben.

520 Zeitung: Nachricht.

521 Magdeburg.

522 Übersetzung: "Beachte wohl"

Reuß⁵²⁴ hat die dimission⁵²⁵, zu vnderthänigem danck auff: vndt angenommen, ohne das böse geblüht besorget, sich zu einer caution erbotten, einen reverß de non vindicando⁵²⁶ von sich gegeben, beynebens einem handstreich⁵²⁷, vndt daß er auß der Stadt Bernburg⁵²⁸, ohne mein vorbewust⁵²⁹, nicht weichen wolle, zusagen müssen. Seine gültige mobilien, habe ich doch einen weg als den anderen, inventiren⁵³⁰ vndt verarrestiren⁵³¹ laßen.

Es seindt 20 holckische Reütter anhero kommen, mitt einem Rittmeister, vndt 4^{tiermeister}⁵³², begehren nicht den halben, Sondern den völligen vnderhalt [[280r]] der contribution, auß dem Fürstenthumb⁵³³, vermeinen, es seye ein Mißverstandt in der zeitt, wegen der Tillischen⁵³⁴ intrateni ordinantz⁵³⁵. Jch habe gesagt, ich wollte es den herrenvettern⁵³⁶ communicjren, Sie sollten in drey oder 4 tagen wiederkommen, vndt mir nicht alhier⁵³⁷ aufm halse liegen. Aber es hat nichts helfen wollen.

Der Oberste Paumgarten⁵³⁸, ist mitt 4 compagnien Reütter ankommen, hat sich zu Jlverstedt⁵³⁹, Oschmarßleben⁵⁴⁰, vndt Aderstedt⁵⁴¹ einquartiert, mitt seinem vnbedingen volck⁵⁴², sich sehr vbel gehalten, vndt will darzu, Morgen gebe gott einen Rasttag, im Fürstenthumb halten, wieder des generals Tilly ordinantz.

Es seyndt auch heütte, contra morem, & stylum huc usque usjtatum⁵⁴³, 30 Manßfeldische Reütter, alhier gelegen, vndt haben futter, vndt mahl genommen. Jch habe es herrvetter Fürst Ludwigen, zugeschrieben.

25. März 1631

[[280v]]

523 Falkenberg, Dietrich von (1580-1631).

524 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

525 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

526 *Übersetzung*: "keine Rache zu nehmen"

527 Handstreich: Handschlag.

528 Bernburg.

529 Vorbewußt: Vorwissen.

530 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

531 verarrestiren: beschlagnahmen.

532 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

533 Anhalt, Fürstentum.

534 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

535 Ordinanzt: Befehl, Anordnung.

536 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

537 Bernburg.

538 Bongart, Wilhelm von dem (1598-1631).

539 Ilberstedt.

540 Osmarsleben.

541 Aderstedt.

542 Volk: Truppen.

543 *Übersetzung*: "gegen den Brauch und den bis hierhin üblichen Stil"

☞ den 25. Martij⁵⁴⁴. <Mariæ verkündigung⁵⁴⁵>.

Gestern abendt spähte hat mir Fürst Ludwig⁵⁴⁶ noch zugeschrieben, ich möchte mich doch seiner vnderthanen zu Ilverstedt⁵⁴⁷ annehmen, das kloster Kelwigk⁵⁴⁸ defendiren⁵⁴⁹ helfen, gutachten geben wegen der Newen anforderung zum Schantzenbaw, Walmeroden⁵⁵⁰ wegen des ligai pferdes berahten, *et cetera*[.]

Sein Richter⁵⁵¹ von Ilverstedt berichtete, es wehre der proviandt, wie ich ihn verordnet, also dahin nicht kommen, sondern nachfolgender gestaltt: 2 faß⁵⁵² bier, 1 {Wispel} hafer, 33 große⁵⁵³, Item⁵⁵⁴ 7 par brodt welche 200 {Pfund} gewogen. 3 {große Gros/Großgros} semmeln, 15 maß wein, 1 viertel vom kalbe, [[281r]] kalbsCaldaunen, ohngefahr vor 9 {Pfennige} vf 2 *compagnien* ist dahin⁵⁵⁵ geschickt worden: 400 {Pfund} Brodt, 4 faß⁵⁵⁶ bier, 2 wispel⁵⁵⁷ hafer, 6 {große Gros/Großgros} semmeln. Richter⁵⁵⁸ zu Ilverstedt. *perge*⁵⁵⁹

Die Paumgärtnischen Reütter, nach dem Sie allerley plünderungen vndt insolentzen vorgenommen, auch ihr Oberster⁵⁶⁰ von ihnen verrayset, seindt heütte in ihren quartieren wieder vnsern danck vndt willen, stille gelegen.

Wjr haben auf heüttigem fest⁵⁶¹, zweymal predigen laßen.

Jch habe dem holckischen Rittmeister⁵⁶², die meinung laßen sagen, vndt ihn vermeint von hinnen⁵⁶³ weg zu bringen. [[281v]] Er hat zwar gar bescheidenlich geantwortet, vndt gar hoch gebehten, ich wollte nicht die wortt, so gestern der Quartiermeister⁵⁶⁴ geredt hette, auf mich ziehen, sondern er

544 Übersetzung: "des März"

545 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

546 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

547 Ilberstedt.

548 Cölbigk, Stift.

549 defendiren: verteidigen.

550 Walmerode, Reinhard von (gest. 1637).

551 Wahnefried, Jeremias.

552 Faß: Hohlmaß.

553 Gros: Zählmaß für 12 Dutzend.

554 Übersetzung: "ebenso"

555 Ilberstedt.

556 Faß: Hohlmaß.

557 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

558 Wahnefried, Jeremias.

559 Übersetzung: "usw."

560 Bongart, Wilhelm von dem (1598-1631).

561 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

562 Person nicht ermittelt.

563 Bernburg.

564 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

hette nur dem Ambtmann Milagio⁵⁶⁵, welcher ihn grob angefahren, geantwortet, alleine er könnte nicht weg ziehen, wieder seine ordjnanz⁵⁶⁶. Bähete ich möchte keine vngnade, auf ihn werfen.
perge⁵⁶⁷ etcetera etcetera

Schreiben gewechßelt, mitt herrnvettern, Fürst Ludwigen⁵⁶⁸, wegen der contributionssachen, vndt des volcks⁵⁶⁹, et cetera so nicht aufbrechen will.

Avis⁵⁷⁰ diesen abendt, das das Baumgärtnerische Regiment, so diesen tag, dero rasttag in vnsern quartieren gehalten, nicht vber die brücke, sondern naher Magdeburg⁵⁷¹, zu marchiren ordinantz haben. Jhr rendezvous⁵⁷², werden sie bey Staßfurt⁵⁷³ halten.

Diesen abendt, ist mein Stallmeister Axt⁵⁷⁴, von Ilverstedt⁵⁷⁵ wieder kommen, nach dem er daselbst mitt worten indigne⁵⁷⁶ tractirt⁵⁷⁷ vndt affrontirt⁵⁷⁸ worden, vom Obersten Wachtmeister⁵⁷⁹ voller weyse. <Patientia sæpius loesa, fit furor.^{580 581}>

26. März 1631

[[282r]]

h den 26. Martij⁵⁸².

Es hat allerley seltsame sachen zu thun gegeben.

Secretarius⁵⁸³ Wieß⁵⁸⁴, ist von Cöhten⁵⁸⁵ zu mir geschickt worden, wegen der Niemburger⁵⁸⁶ sache, auch wegen der Zerbster⁵⁸⁷ ihres anbringens, vndt begehrten assistentz.

565 Milag(ius), Martin (1598-1657).

566 Ordinananz: Befehl, Anordnung.

567 Übersetzung: "usw."

568 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

569 Volk: Truppen.

570 Übersetzung: "Nachricht"

571 Magdeburg.

572 Übersetzung: "Sammelplatz"

573 Staßfurt.

574

575 Ilberstedt.

576 Übersetzung: "unehrenvoll"

577 tractiren: behandeln.

578 affrontiren: beleidigen, kränken.

579 Person nicht ermittelt.

580 Übersetzung: "Zu oft beleidigte Geduld wird Wut."

581 Zitatanklang an Publ. Syr. sent. F13 ed. Beckby 1969, S. 28f..

582 Übersetzung: "des März"

583 Übersetzung: "Sekretär"

584 Wieß, Johann David (1594-1643).

585 Köthen.

586 Nienburg (Saale), Stift.

587 Zerbst.

27. März 1631

☉ den 27^{ten}: Martij⁵⁸⁸.

Zweymal in die kirchen.

Avis⁵⁸⁹, mitt wie viel Regimentern, der Tilly⁵⁹⁰ vor Magdeburg⁵⁹¹ gerucktt, vndt sonsten von Caspar Pfawen⁵⁹², allerley nachrichtung.

Nach deme wir, auß der Nachmittagspredigt <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁹³> wiederkommen, seindt zween Bönninghausische Reütter, auß Thumbkühnheit⁵⁹⁴, biß ans gerichte alhier⁵⁹⁵ geritten, vndt haben des præsidenten⁵⁹⁶ hofmeister von Plötzkaw⁵⁹⁷, niedergehawen. Jch habe sie verfolgen laßen, aber vergeblich, durch meinen Stallmeister Axt⁵⁹⁸, mitt 5 pferden.

Allerley schreiben gewechßelt, vndt negocia⁵⁹⁹ tractirt⁶⁰⁰, mitt dem herrenvetter Fürst Ludwigen⁶⁰¹.

28. März 1631

[[282v]]

☽ den 28. Martij⁶⁰².

Schreiben von Fürst Ernst⁶⁰³ vom 6. Martij⁶⁰⁴, von San Benedetto⁶⁰⁵, will herkommen nach Ostern, will abdancken, weil alle Regimenten, so in Italien⁶⁰⁶ liegen reformirt⁶⁰⁷ werden, ohne geldt. Ziehet nach Wien⁶⁰⁸. Jch soll ihm Ballenstedt⁶⁰⁹ ejnräumen.

588 *Übersetzung*: "des März"

589 *Übersetzung*: "Nachricht"

590 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

591 Magdeburg.

592 Pfau, Kaspar (1596-1658).

593 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

594 Dummkühnheit: Kühnheit aus Dummheit, Tollkühnheit.

595 Bernburg.

596 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

597 Plötzkau.

598

599 *Übersetzung*: "Geschäfte"

600 tractiren: behandeln.

601 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

602 *Übersetzung*: "des März"

603 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

604 *Übersetzung*: "des März"

605 San Benedetto Po.

606 Italien.

607 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

608 Wien.

609 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Schreiben von Wien, vom 12. / 22. Martij⁶¹⁰, von Löben⁶¹¹, daß meine anweysung, noch in weitten terminis stehe⁶¹², vndt daß man von meinem schreiben an den Kayser⁶¹³, nichts wißen wolle, wo es hinkommen.

Jch habe Axtens⁶¹⁴ fahlen hengst springen laßen. Dieu donne bonheur.⁶¹⁵

29. März 1631

σ den 29^{ten}: Martij⁶¹⁶.

Auf die zusammenkunft nach Cöthen⁶¹⁷.

Fürst Ludwig⁶¹⁸ propose⁶¹⁹ 1. Abschigkung an Tilly⁶²⁰ Caspar Pfau⁶²¹ [.]. 2. Contribution künftiges Monats. 3. Nachschuß Fürst Augusto⁶²² zun raysekosten[.] 4. Arrest⁶²³ des [[283r]] getraydigs vndt geldes, zu Prezsch⁶²⁴. 5. Citation des landtrentmeisters⁶²⁵ wegen Stammers⁶²⁶ depositj⁶²⁷. 6. Einbringung der retardaten⁶²⁸.

Nachmittags ist Fürst Iohann Casimir⁶²⁹ wieder nach Deßaw⁶³⁰, ich wieder nach Bernburg⁶³¹ mitt Meiner herzzlieb(st)en gemahlin⁶³² vndt schwestern⁶³³.

610 Übersetzung: "des März"

611 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

612 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

613 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

614

615 Übersetzung: "Gott gebe Glück."

616 Übersetzung: "des März"

617 Köthen.

618 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

619 Übersetzung: "schlägt vor"

620 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

621 Pfau, Kaspar (1596-1658).

622 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

623 Arrest: Beschlagnehmung.

624 Pretzsch.

625 Rauch, Georg.

626 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

627 Übersetzung: "hinterlegten Bestandes"

628 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

629 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

630 Dessau (Dessau-Roßlau).

631 Bernburg.

632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

633 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

*Zeitung*⁶³⁴ das die holländer⁶³⁵ abermals eine <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶³⁶> WestIndianische⁶³⁷ Spannische⁶³⁸ silberflotta⁶³⁹ bekommen, auf 12 millionen reich, vndt dieselbe biß nach Fernambucco⁶⁴⁰ gebracht. Soll gewiß sein.

Erwüntzschte antwortt von dem ehrlichen herren Schaffgotsch⁶⁴¹, bekommen, Gott seye es gedancktt. Il obeit a mes commandements, c'est a dire, a mes prieres.⁶⁴²

*Doctor Engelhardt*⁶⁴³ habe ich consulirt⁶⁴⁴, von wegen Bruder Friederichs⁶⁴⁵ leibesconstitution, vndt bevorstehender rayse in Franckreich⁶⁴⁶. *et cetera*

An Bruder Ernsten⁶⁴⁷ geschrieben.

30. März 1631

[[283v]]

☿ den 30. Martij⁶⁴⁸.

In die kirche.

Der Amptmann⁶⁴⁹ von Ballenstedt⁶⁵⁰ hat mir erzehlt, das am vergangenen Sonnabendt, <abends> 20 Reütter, vndt 20 Mußketirer, zu Reinstedt⁶⁵¹ eingefallen, vndt alda, des Freybergs⁶⁵² hof geplündert, kisten vndt kasten aufgeschlagen, eylf schöne pferde weggenommen, vndt sonst niemanden, kein leid gethan, im dorf, Ob schon die leütte gestürmet, vndt mitt dem Richter⁶⁵³ zusammen gelaufen, ihren Nachbarn zu vertheidigen, hat sie doch die Macht abgeschreckett, in dem die plünderer ihnen zugerufen, das glockenstürmen vndterwegen zu laßen, vndt sie nicht anzutasten, wo sie ihres lebens nicht wollten müde sein. Es sollte ihnen sonsten kein leid wiederfahren. Sie seindt die straße, von Ermsleben⁶⁵⁴ [[284r]] herkommen, vndt wieder hingezogen. haben aber, den

634 Zeitung: Nachricht.

635 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

636 Übersetzung: "Beachte wohl"

637 Westindien.

638 Spanien, Königreich.

639 Übersetzung: "flotte"

640 Pernambuco (Nova Lusitânia), Kapitanat (Capitania de Pernambuco ou Nova Lusitânia).

641 Schaffgotsch, Hans Ulrich von (1595-1635).

642 Übersetzung: "Er gehorcht meinen Befehlen, das heißt meinen Bitten."

643 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

644 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

645 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

646 Frankreich, Königreich.

647 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

648 Übersetzung: "des März"

649 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

650 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

651 Reinstedt.

652 Freyberg, Albrecht.

653 Wagner, Balthasar.

654 Ermsleben.

Freyberger⁶⁵⁵ selber, nicht gefunden, sondern sein weib⁶⁵⁶ zu Reinstedt⁶⁵⁷. Man weiß nicht, ob es Bischoflich⁶⁵⁸ oder Kayserisch⁶⁵⁹ volck⁶⁶⁰ gewesen.

Gestern seindt noch endlich die holckischen officirer von hinnen weg geritten, vndt seindt diese Nacht zu Gatersleben⁶⁶¹ gelegen. haben viel muhtwillens alda vervbt, vndt vorgeben, sie wollten baldt wieder hier⁶⁶² sein. Die vorspannpferde welche wir den Paumgärtnerischen mittgegeben, seindt heütte wiederkommen.

heütte haben dje Kayserischen eine schantze⁶⁶³ vor Magdeburg⁶⁶⁴ gestürmet, aber nicht erobertt. etcetera etcetera etcetera

31. März 1631

24 den 31. Martij⁶⁶⁵.

hinauß spatziren geritten.

Jch habe Christian Juliuß von heimb⁶⁶⁶, welcher in der person alhier⁶⁶⁷ gewesen, vndt die brüder Au [[284v]] gustus⁶⁶⁸ vndt Siegfridt von heimb⁶⁶⁹, durch ihre gevollmächtigte, selber beliehen, vndt nach vollendetem actu⁶⁷⁰, den von heimb⁶⁷¹, bey der Tafel, die gevollmächtigten aber, am Nebentisch behalten.

Jns abendtgebeht seindt wir gefahren.

655 Freyberg, Albrecht.

656 Freyberg, N. N..

657 Reinstedt.

658 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

659 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

660 Volk: Truppen.

661 Gatersleben.

662 Bernburg.

663 Entweder Magdeburger Succurs oder Trutz Pappenheim.

664 Magdeburg.

665 *Übersetzung*: "des März"

666 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

667 Bernburg.

668 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

669 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

670 *Übersetzung*: "Akt"

671 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 19
 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 30
 Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 13, 13, 13
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 30
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 2, 4, 11, 13, 14, 16, 21, 30
 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 5, 11, 29, 31
 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 13, 16, 30
 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 13, 16, 30
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 11, 13, 16, 31
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 6, 26, 30
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 30
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 7, 8, 12, 14, 15, 15, 16, 19, 26, 27, 28, 29, 30
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 8, 8, 9, 12, 18, 18, 26, 30
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 8, 12
 Baur, Johann Christoph von 18
 Benckendorf, Thomas 5, 23, 24
 Bertram, Adam 7
 Bongart, Wilhelm von dem 25, 25, 26, 27
 Börstel, Adolf von 2
 Börstel, Heinrich (1) von 4, 8, 9, 12, 17, 23, 29
 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 32
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11, 11, 19
 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 6
 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 6
 Britzky, Johann Friedrich von 3
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 6
 Corpes, Marcus von 15, 22
 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 6
 Eichen, Uriel von 5, 8
 Einsiedel, Georg Haubold von 8, 20, 25
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 13, 14, 16, 31
 Erlach, Burkhard (1) von 22
 Falkenberg, Dietrich von 25
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 18, 24, 30
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2
 Föckler, Wolf Leonhard 14, 14, 15, 15, 19
 Freyberg, Albrecht 31, 32
 Freyberg, N. N. 32
 Goellner, Martin 9
 Groeben (1), N. N. von der 3, 3, 4, 6
 Gugel, N. N. 12
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 3, 11, 16, 21
 Hacke (3), N. N. 4
 Harschleben, Johann (1) 31
 Heidfeld, Dietrich
 Heidfeld, Eberhard
 Heidfeld, Kaspar
 Hertzebroch, Heinrich 12
 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 18
 Holk, Heinrich, Graf 3, 14, 15, 15
 Hoym, August von 23, 32
 Hoym, Christian Julius von 32, 32
 Hoym, Siegfried von 32
 Innhausen und Knyphausen, Dodo von 20
 Kirchner, N. N. 11
 Knoch(e), Hans Ludwig von 23
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 22
 Lampe, Ernst Konrad (von) 21
 Lille, Melchior de 24
 Lodron, Johann Baptist, Graf von 11
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 2, 30
 Loyß, Melchior 20
 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 3, 15
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 2

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 2, 6
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 6
 Mengersen, Conrad Falco von 7
 Milag(ius), Martin 15, 28
 Mylius, Stephan 13, 14, 16
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 15, 32
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 17
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 22
 Petz, Georg d. Ä. 23
 Pfau, Kaspar 3, 19, 22, 29, 30
 Preutaeus, Hugo 8, 12
 Rauch, Georg 30
 Röder, Hans Kaspar von 7
 Rueß von Hopfenbach, Hans 2, 4, 6, 6, 6, 20,
 21, 22, 23, 24, 25, 26
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 11
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 21
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 5,
 11
 Savelli, Federigo 3
 Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb.
 Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-
 Wohlau 2, 13
 Schaffgotsch, Hans Ulrich von 2, 13, 31
 Schaumburg, Otto V., Graf von 23
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 2

Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 13
 Schlesien-Münsterberg-Bernstadt, Heinrich
 Wenzel, Herzog von 2
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 6
 Schulenburg, Levin von der 5
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 4, 14
 Seidlitz, Balthasar von 2
 Stammer, Adrian Arndt (von) 3, 4, 30
 Stolberg-Stolberg, Wolfgang Georg, Graf von
 16
 T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 7, 14, 19, 20, 22,
 24, 26, 29, 30
 Trautenberg, Curt von der 21
 Trautenberg (2), N. N. von der 21
 Vitzthum von Eckstedt, Dam 3
 Wagner, Balthasar 31
 Wahnefried, Jeremias 27, 27
 Walmerode, Reinhard von 15, 27
 Weckerlin, Balthasar 8, 12
 Werder, Heinrich von dem 4
 Wieß, Johann David 28
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 9
 Winckelmann, Wolf 17
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 21
 Zeitz, Hans 10

Ortsregister

- Aderstedt 25, 25, 26
 Anhalt, Fürstentum 7, 11, 15, 15, 19, 19, 22, 26
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 20
 Anhalt-Zerbst, Fürstentum 7
 Aschersleben 23
 Baalberge 9, 9, 10
 Ballenstedt 5, 8, 12, 17, 23, 24
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 8, 29, 31
 Barby 14
 Berlin 11
 Bernburg 7, 12, 16, 17, 19, 20, 20, 25, 25, 26,
 26, 27, 29, 30, 32, 32
 Bernburg, Amt 8
 Bremen 18
 Celle 20
 Cölbigk, Stift 27
 Coswig (Anhalt) 11
 Dänemark, Königreich 6, 21, 24
 Demmin 3
 Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 13, 16, 16, 19, 30
 Dessauer Elbschanze 18, 21, 24
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14, 25
 Elbe (Labe), Fluss 11, 21
 Emden 17
 England, Königreich 24
 Ermsleben 31
 Frankfurt (Oder) 3
 Frankreich, Königreich 2, 24, 31
 Freckleben 7
 Fuhne, Fluss 9, 20
 Gatersleben 32
 Gernrode, Amt 19
 Großalsleben, Amt 19
 Halle (Saale) 17
 Harz 16
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 18
 Ilberstedt 25, 25, 26, 27, 27, 28
 Italien 3, 29
 Kolberg (Kolobrzeg) 16
 Kopenhagen (København) 20
 Köthen 7, 8, 18, 23, 23, 28, 30
 Latdorf 4
 Leipzig 5, 6, 6, 8, 9, 11, 11, 12, 16, 17, 18, 24
 Lübeck 20, 21
 Magdeburg 3, 8, 11, 14, 15, 18, 20, 24, 25, 28,
 29, 32
 Magdeburger Succurs
 Mecklenburg, Herzogtum 7
 Neubrandenburg 3, 7, 20
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 24, 31
 Nienburg (Saale) 19
 Nienburg (Saale), Amt 12
 Nienburg (Saale), Stift 8, 28
 Obersächsischer Reichskreis 18
 Oder (Odra), Fluss 3
 Osmarsleben 25, 25, 26
 Pernambuco (Nova Lusitânia), Kapitanat
 (Capitania de Pernambuco ou Nova
 Lusitânia) 31
 Pissdorf 7
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 11
 Plömnitz 10
 Plötzkau 2, 12, 29
 Plötzkau, Amt 7
 Pommern, Herzogtum 7
 Pretzsch 8, 30
 Quedlinburg 21
 Regensburg 21
 Reinstedt 31, 32
 Roschwitz 9
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 11
 San Benedetto Po 29
 Sandersleben, Amt 15, 19
 Schlesien, Herzogtum 2, 5
 Schweden, Königreich 11
 Spanien, Königreich 31
 Staßfurt 28
 Trutz Pappenheim (Magdeburg)
 Warmsdorf, Amt 7
 Westfalen 7, 23
 Westindien 31
 Wien 2, 29
 Zerbst 22, 28

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 19

Leipziger Bund 24